mio42 Die digitale Antwort

MIO Laborbefund

Web-Session

11. Juli 2022

Uta Ripperger

Projektleiterin Digitalisierung

AGENDA

1. Hintergrund zum MIO Laborbefund
2. Informationsmodell
3. Pause (5 - 10 min)
4. FHIR®-Spezifikation
5. Q&A (Fragen aus dem Chat)

mio42

Kleine Umfrage vorab

Haben Sie schon einmal eine MIO-Kommentierung mitgemacht?

MIO LABORBEFUND - RAHMENBEDINGUNGEN

- Herausforderung:
  - Keine gesetzliche Vorgabe hinsichtlich Inhalt oder Form
- Ziel:
  - Standardisierte Definition des Dokuments Laborbefund als MIO für die ePA gemäß gesetzlicher Rahmenbedingungen (§ 355 SGB V)
  - Sektoren- und fachübergreifende Gültigkeit (ambulant, stationär)
- Vorgehen:
  - Sicherstellung der Qualität durch enge Kooperation mit fachlichen Expert:innen aus Fachgesellschaften und Spitzenorganisationen
    - Einbindung der Arbeitsgruppe Fachgremien Labor von Beginn an
    - Berücksichtigung von Richtlinien und Standards

ARBEITSGRUPPE FACHGREMIEN LABOR - DER BEIRAT (AG FG LABOR)

- **ALM** (Akkreditierte Labore in der Medizin e. V.)
- **BDL** (Berufsverband Deutscher Laborärzte e. V.)
- **DGKL** (Deutsche Gesellschaft für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin e. V.)
- **DGHM** (Deutsche Gesellschaft für Hygiene und Mikrobiologie e. V.)
- **BÄMI** (Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e. V.)
- **BDT** (Berufsverband Deutscher Transfusionsmediziner e. V.)
- **DGTI** (Deutsche Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie e. V.)
- **GTH** (Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e. V.)
- **DGP** (Deutsche Gesellschaft für Pathologie e. V.)
- **IGLD** (Interdisziplinäre Gruppe für Labor und Durchflusszytometrie e. V.)
- **DMykG** (Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e. V.)
- **AeDA** (Ärzteverband deutscher Allergologen e. V.)
- **BVDH** (Berufsverband Deutscher Humangenetiker e. V.)
- **GfH** (Deutsche Gesellschaft für Humangenetik e. V.)
- **BDDH** (Berufsverband der Deutschen Hämostaseologen e. V.)
- **DGHO** (Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.)
- **BfArM** (Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte)
- **MII** (Medizin-Informatik-Initiative) betrieben durch den TMF (Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e. V.)

WAS IST EIN LABORBEFUND?

- Zusammenstellung der Ergebnisse patientenbezogener medizinischer Laboruntersuchungen in Form eines Laborbefundes
- Labormedizinisch ärztlich validierter Befundbericht enthält:
  - Administrative Daten (z. B. Einsender:in, Patient:in, leistungserbringendes Laboratorium, Befunder:in) sowie
  - Ergebnisse der gemessenen Laborparameter und die Bewertung dieser im medizinischen Kontext

WAS IST EIN LABORBEFUND?

- Anwendung von Labordiagnostik fachübergreifend für nahezu alle medizinischen Disziplinen:
  - Im Sektor der ambulanten medizinischen Einrichtungen und Praxen
  - Im klinischen stationären Bereich
  - Laborergebnisse spielen eine wichtige Rolle bei der Diagnose, der Behandlung, der Vor-und Nachsorge von Patient:innen
- Erstellung erfolgt durch das beauftragte Labor

UMSETZUNG MIO LABORBEFUND

- Grundlage für eine präzise und nahtlose Kommunikation der Laborergebnisse zwischen Ärzt:innen und zum/r Patient:in:
  - Digitalisierung von Laborbefunden in strukturierter, standardisiert maschinenlesbarer Form
- Um Laborbefunde zukünftig ohne Mehraufwand generieren, verarbeiten und kommunizieren zu können:
  - FHIR® als einheitliches syntaktisches Format für den digitalen Labordatenaustausch im Gesundheitswesen erforderlich
  - Für die digitale Zustellung des Laborbefundes keine Format-Konvertierung mehr notwendig und
  - MIO könnte von sämtlichen Software-Systemen unmittelbar gelesen und angezeigt werden

UMSETZUNG MIO LABORBEFUND

- Start der Umsetzung in der ersten Ausbaustufe des Datenmodells mit dem Fachbereich "Klinische Chemie"
- Fachübergreifende Laboruntersuchungen möglich inklusive Antigen- und Antikörperbestimmung
- Schaffung der Voraussetzung für breite Verwendbarkeit
- Nachgelagerte schrittweise Umsetzung der Spezialbereiche wie bspw. mikrobiologische Kulturen, Zytologie oder Humangenetik folgt

MIO LABORBEFUND 1.0.0

- Öffentliche Kommentierung ist am 14. Juni gestartet und **endet am 26. Juli 2022**
  - Bitte um Beteiligung: https://mio.kbv.de/display/LAB1X0X0/Phase+I+-+Kommentierung
- 2021: Info-Veranstaltungen mit ärztlichen Verbänden
- 2022: Zusätzliche Info-Veranstaltung mit relevanten Industrieverbänden
- Update LOINC®2.72 vom 18.02.22
  - Enthält die ins Deutsche übersetzte LOINC®-Liste zur Spezifikation der Laboruntersuchungen: "*LOINC® DE15 Linguistic Variants*"
  - Validierung im Vorfeld durch den Beirat "AG Fachgremien Labor"

PROJEKTZEITPLAN MIO LABORBEFUND

2022			
Q1	Q2	Q3	Q4

Erstellung	Kommentierung	Benehmensherstellung

ÜBERBLICK KOMMENTIERUNGSSEITEN

ZWEI BEREICHE FÜR DIE KOMMENTIERUNG

1. **Inhaltliche Darstellung**
   - Informationsmodell und die dazugehörigen Anwendungsszenarien
     MIO Laborbefund Inhaltliche Darstellung → Kommentierungen zu Inhalten aus Anwenderspektive und zur semantischen Annotation
2. **Spezifikation**
   - FHIR®-Spezifikation mit Verlinkungen auf die Ressourcen
     MIO Laborbefund FHIR auf Simplifier → Kommentierungen zur technischen Spezifikation aus Entwicklerperspektive

➢ Kommentierungsbutton KOMMENTIEREN für Ihre Anmerkungen zu jedem Abschnitt

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR KOMMENTIERUNG

- Bitte legen Sie für jeden Teilabschnitt und Sachverhalt einen eigenen Kommentar an
- Bitte vermischen Sie keine Inhalte innerhalb eines Kommentars
- Siehe unter: Allgemeine Hinweise zur Kommentierung

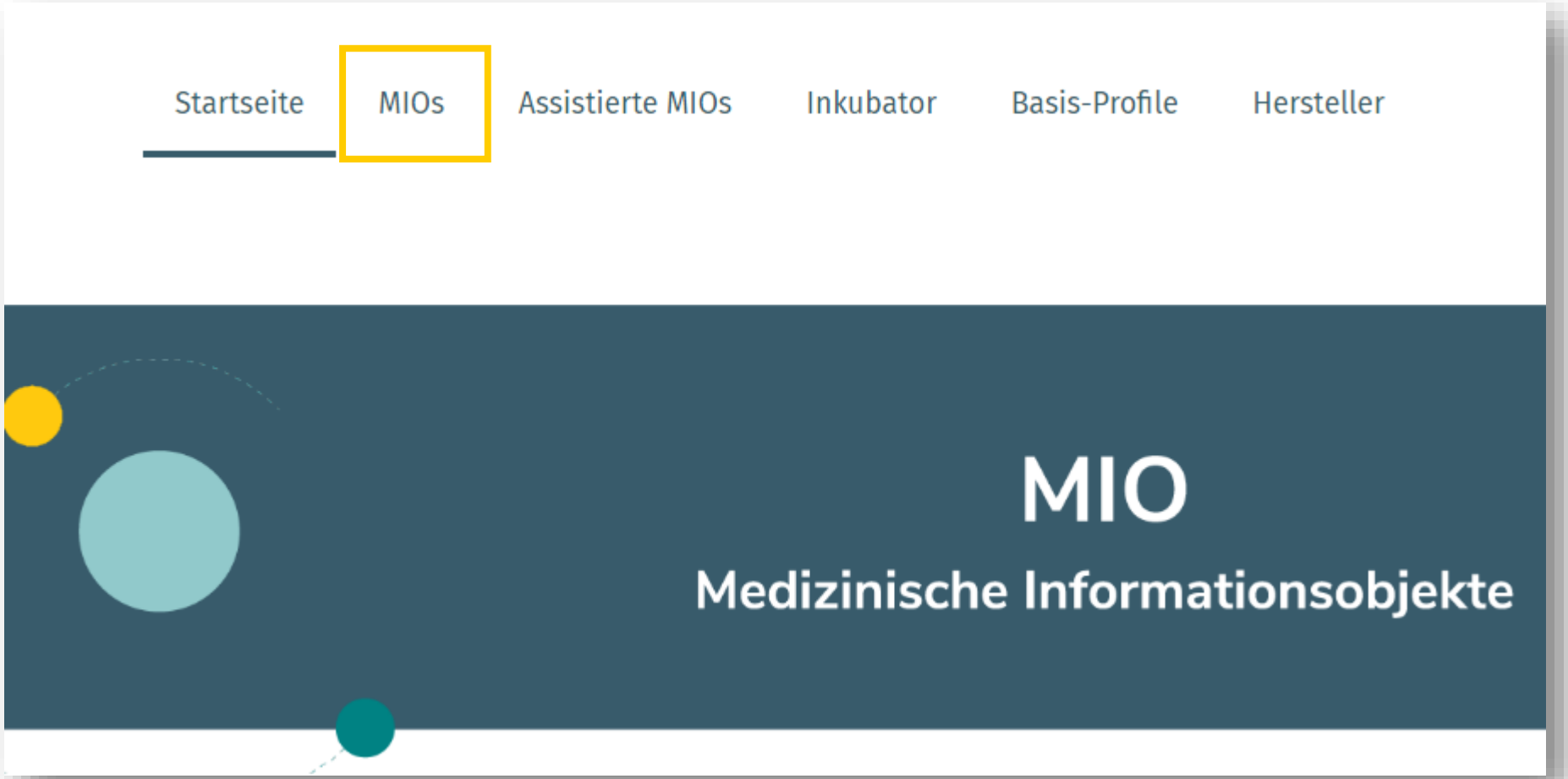
ÜBERBLICK KOMMENTIERUNGSSEITEN

Einstieg ins Modell - **Wo findet man was?**

- Inhaltliche Darstellung (Dr. Martina Sender) und
- FHIR®-Spezifikation (Carolin Baumgart)
- Zur Veranschaulichung der Anwendung des MIO Laborbefund
  zwei fiktive Fallbeispiele, die jeweils einen kompletten Laborbefund abbilden
  - Für medizinisches Fachpublikum: tabellarische Darstellung der Feldinhalte in menschenlesbarer Form und Ausdruckbeispiel jeweils als PDF-Datei
  - Für Entwickler:innen: zugehörige FHIR®-Beispiele mit den gleichen Inhalten

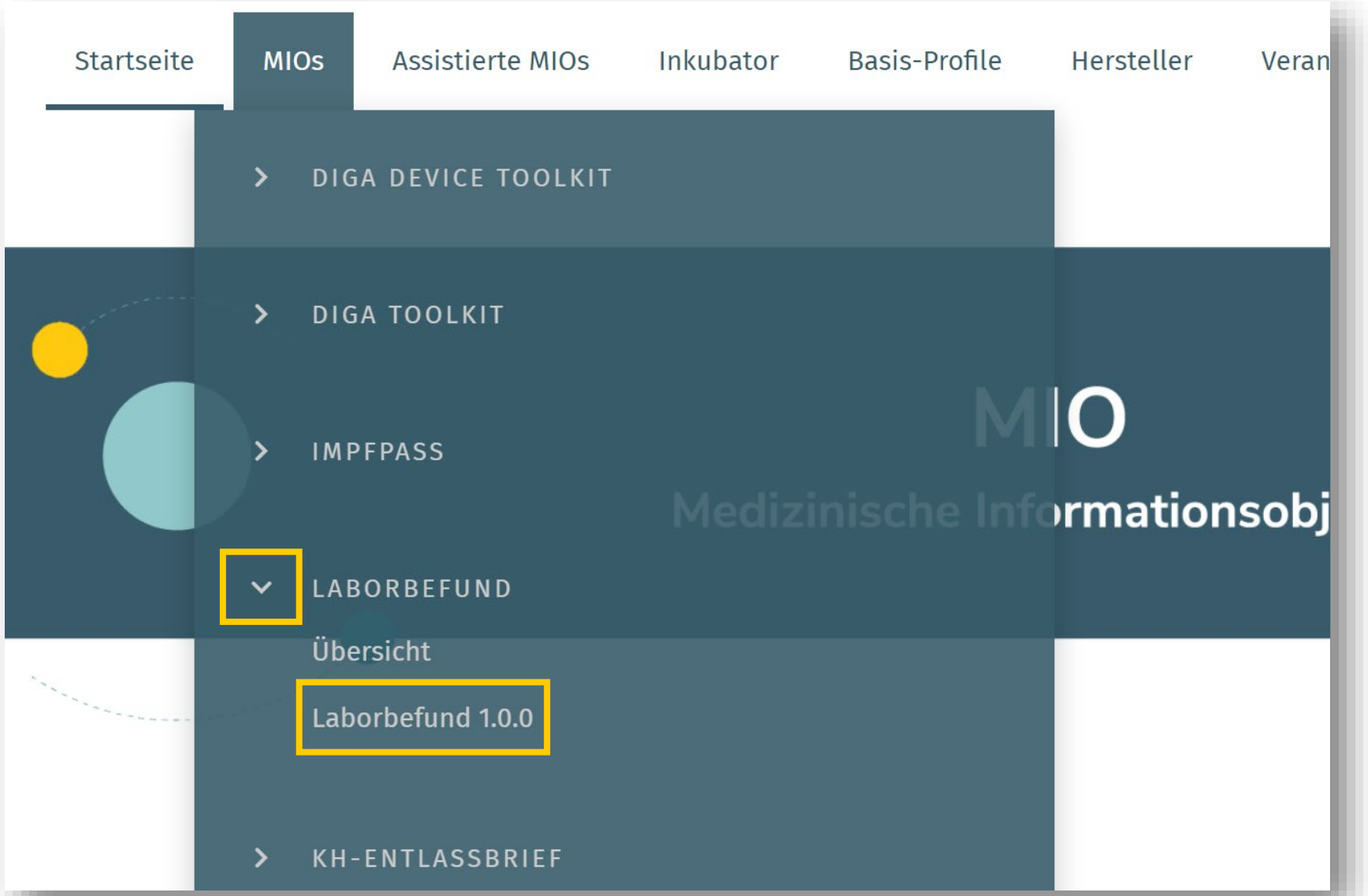
KOMMENTIEREN

SCHRITT 1



KOMMENTIEREN

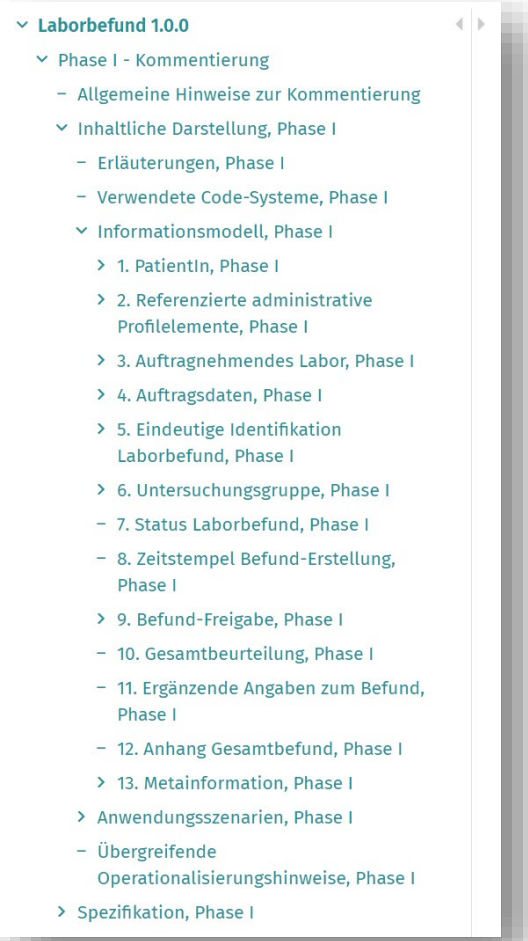
SCHRITT 2



KOMMENTIEREN

SCHRITT 3

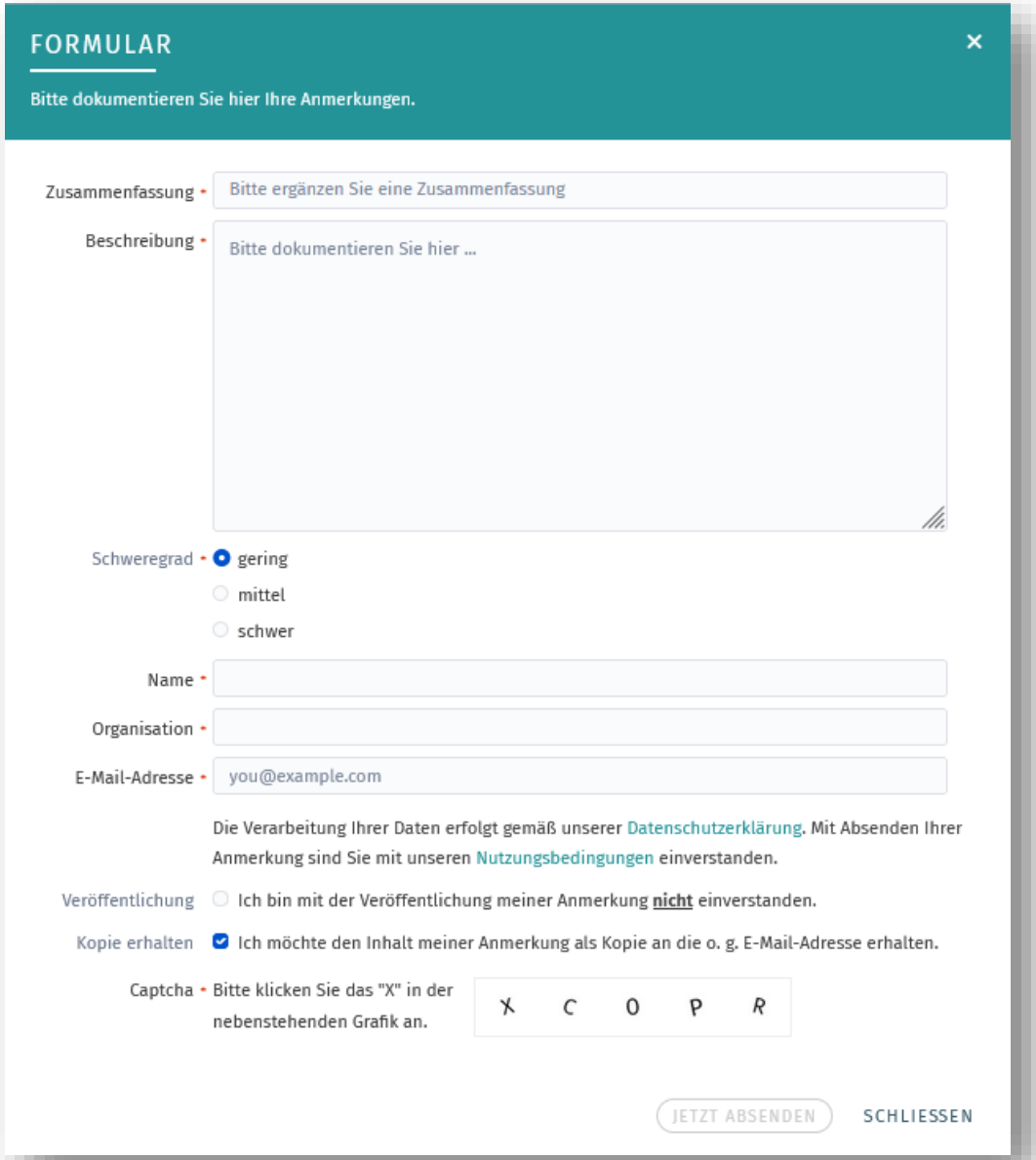
Am linken Seitenrand



Am Ende der jeweiligen Seite

KOMMENTIEREN

SCHRITT 4



ÖFFENTLICHE KOMMENTIERUNG VOM 14. JUNI BIS 26. JULI 2022

LABORBEFUND 1.0.0

MIO LABORBEFUND

Die Ergebnisse von patientenbezogenen medizinischen Laboruntersuchungen werden in Form eines Laborbefundes zusammengestellt. Das ist ein labormedizinisch ärztlich validierter Befundbericht, der neben administrativen Daten (z. B. EinsenderIn, PatientIn, leistungserbringendes Laboratorium, BefunderIn) die Ergebnisse der gemessenen Laborparameter und die Bewertung dieser im medizinischen Kontext enthält.

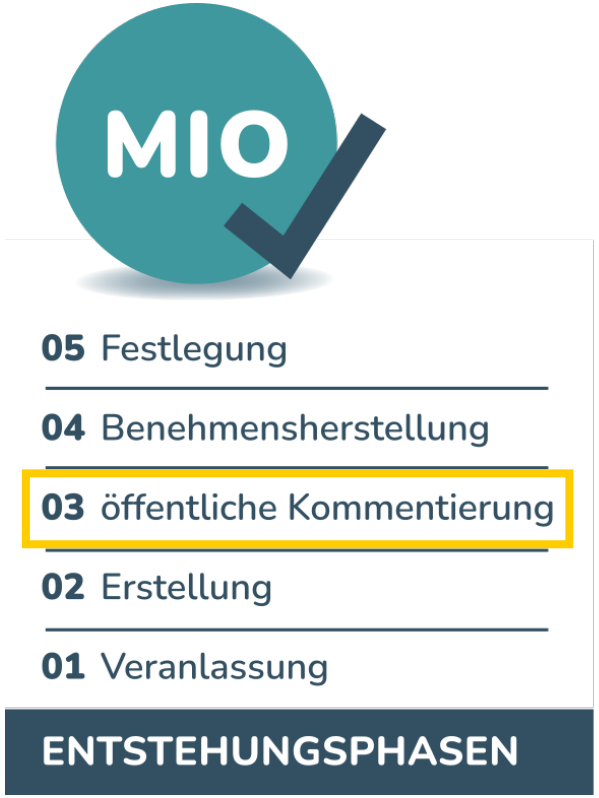
Labordiagnostik wird fachübergreifend für nahezu alle medizinischen Disziplinen angewendet, sowohl im Sektor der niedergelassenen ambulanten ÄrztInnen als auch im klinischen stationären Bereich. Laborergebnisse spielen eine wichtige Rolle bei der Diagnose, der Behandlung und der Nachsorge von PatientInnen.

Die Labordatenkommunikation in Deutschland basiert nach heutigem Stand noch zu einem Teil auf Papierformularen und ausgedruckten Befunden. Die Digitalisierung der Labordatenkommunikation ist unterschiedlich weit ausgereift. Teilweise existieren analoge und digitale Prozesse in Kombination, z. B. erfolgt die Anforderung aus einer Praxis per Papierformular, das Ergebnis wird vom Labor jedoch digital übermittelt. Wenn eine Aushändigung des Laborbefundes direkt an PatientInnen erfolgt, dann durch die ärztlich behandelnde Person oft in Papierform. Zur Digitalisierung von Laborbefunden gibt es national und international zahlreiche Projekte und einige Standardisierungsansätze. Die Verständigung auf semantische und syntaktische Interoperabilität ist hierbei essentiell.

MIO-UMSETZUNG

Die Digitalisierung von Laborbefunden in strukturierter, standardisiert maschinenlesbarer Form ist die Grundlage für eine präzise und nahtlose Kommunikation der Laborergebnisse zwischen ÄrztInnen und zum/r PatientIn. Laborbefunde zukünftig ohne Mehraufwand generieren, verarbeiten und kommunizieren zu können, erfordert langfristig ein einheitliches syntaktisches Format (*HL7® FHIR® Fast Healthcare Interoperability Resources*) für den digitalen Labordatenaustausch im

KOMMENTIERUNG



mio42 Die digitale Antwort

Noch Fragen?

Kontakt aufnehmen:

MIO Laborbefund-Team
Support-Formular